

Extraleistungen, um die Note aufzubessern?

Beitrag von „Hawkeye“ vom 19. März 2009 14:52

hm,

die gute frage.

normal bin ich da immer der meinung, dass es das nicht gibt, weil mein unterricht stark aufs mündliche ausgerichtet ist und es da genug möglichkeiten gibt. außerdem denke ich immer, dass ich diese möglichkeit jedem geben müsste und dann wirds zeitlich wieder eng.
in der zwischenzeit habe ich eingesehen, dass es aber schülerInnen gibt, die einfach wenig mut haben oder was weiß ich.

- referate lehne ich aber ab, weil sie mich langweilen

was ich in sozialkunde mache ist, dass ich kurvvorträge verteile und zwar nach engen vorgaben. soll heißen, dass ich am montag dem kind sage, dass es am mittwoch einen solchen kurvvortrag halten soll. da gehts dann um aktuelle themen oder um eng begrenzte bereiche. zeit: 5 minuten, eieruhr läuft mit.

vorteil: ich kann diese vorträge in meinen unterricht einbauen. wenns schlecht ist, dauert das nur 5 minuten. sie können nicht schwafeln. power point ist verboten (aus vielen vielen gründen).

ich habe grad in meiner zehnten klasse ein kurzprojekt beendet in geschichte. das thema war: innenpolitische entwicklung der usa und udssr in den 50er 60er jahren, entkolonialisierung. dazu sollten sie je eine zeitungsseite entwickeln und layouten und schreiben. textsorten kennen sie aus deutsch. so etwas könnte ich mir auch außerunterrichtlich vorstellen, wenn du mehrere schüler hast, die sich dann zusammen tun können.

sodele, hoffe, das geht nicht all zu weit an dem vorbei, was du wolltest.

grüße

t.